

## **Psychotraumatologie - Aufbauworkshop Stress- und Traumasensibilität - Indirekte Traumatisierung und Selbstfürsorge**

### **Kurzbeschreibung:**

Traumatische Erfahrungen und der Versuch sie zu bewältigen, erschwert es vielen Zufluchtsuchenden, sich in einer neuen Situation zurechtzufinden. Hinzu kommt die Belastung durch prekäre Lebens- und Arbeitsbedingungen und verschärfte Asylverfahren. Das gilt sowohl für die geflüchteten als auch für deren Unterstützer\*innen, für die der Umgang mit Traumadynamiken ebenso herausfordernd ist.

Die Veranstaltung hat zum Ziel, Indirekte Traumatisierungen und Überforderungen auf Seiten des Unterstützungssystems zu erkennen und zu vermeiden.

- die Umsetzung einer Stress- und traumasensiblen Haltung im Umgang mit von Gewalt betroffenen Menschen
- Interventionstechniken
- Selbstfürsorge im Alltag: Kennenlernen von Strategien der Selbstfürsorge und zum Schutz vor indirekter Traumatisierung

### **Referentin:**

Miriam Harosh-Pätsch, Dipl.Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin, Fachberaterin für Traumatologie, freiberufliche Mitarbeiterin von medica mondiale

**Zielgruppe:** Teilnehmer\*innen des Workshops „Grundlagen der Psychotraumatologie“ bzw. Vorkenntnissen in Psychotraumatologie

### **Datum und Ort:**

**ID: VA026/19** 17.05.2019, 13:30 – 19:00 Uhr  
Begegnungsstätte Hansaviertel, Bismarckstr. 36, 48268 Greven

**Kosten:** keine

### **Anmeldung unter:**

**Kommunales Integrationszentrum**

Integration@kreis-steinfurt.de

Tel.: 02551 – 69 2730

Fax: 02551 – 69 92730